

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **87 (2012)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadt und Region

Blicke in die Vergangenheit: Vor 300 Jahren nahmen die Zürcher und die Berner Baden in die Zange, das Schloss Stein wurde in der Folge zur Ruine. Zudem datieren die ersten Stadtratsprotokolle aus den Jahren um 1512. Sie stellen wichtige Quellen dar. Ein Spaziergang durch den Badener Wald führt zur Vergangenheit in der Spittelau und eine Velotour durch die Region zu den schönsten Kreiseln. Und: Die Gestalterin des Stadtfestes 2012 erzählt, was der August bringt.

Belagerung der Stadt Baden 1712. Blick vom Wettingerfeld zur Stadt. Ölgemälde um 1712, Künstler unbekannt. Historisches Museum Baden (StAB Q 02.8801).

